

Amt: Fachbereich Bildung, Bürgerservice & Soziales
Datum: 1. November 2012
Az.: II - 12.11.2012

Nr. 2012/B II/171

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Feuerwehrausschuss	12.11.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin	Handz. Gemeindeglieder:
Beteiligte Ämter: Fachbereich Bildung, Bürgerservice & Soziales, Stabstelle	

**Betrifft: Freiwillige Feuerwehr Edewecht, Ortsfeuerwehr Edewecht
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Bau eines
Nebengebäudes**

Sachdarstellung:

In seiner Sitzung am 23.01.2012 hatte der Feuerwehrausschuss über den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für eine Carportanlage bei der Feuerwehr Edewecht beraten. Jedoch wurde der Antrag zunächst zurückgestellt und sollte mit Blick auf den Haushalt 2013 in der Herbstsitzung des Feuerwehrausschusses neu beraten werden. Die Ortsfeuerwehr Edewecht hat mit Antrag vom 31.10.2012 das Vorhaben näher konkretisiert. In Absprache mit dem Ortskommando wurde die geplante Maßnahme besprochen und soll nunmehr unter der Überschrift „Bau eines Nebengebäudes“ geführt werden. Dabei wurden die vielfältigen Bedarfe für ein neues Nebengebäude detailliert erläutert:

- So soll neben den Gartengeräten im Nebengebäude der Anhänger der Feuerwehr dauerhaft untergebracht werden, um so den Platz im Feuerwehrhaus frei zu bekommen. Der Anhänger steht derzeit hinter dem Einsatzleitwagen (ELW) in der Halle und behindert somit den Zugang zu den Büroräumen. An einer anderen Stelle im Feuerwehrhaus kann der Anhänger nicht untergebracht werden.
- Der ELW kann während des Blutspendens im Feuerwehrhaus nicht in der Fahrzeughalle untergebracht werden. Dieser wird dann verschlossen bei einem Feuerwehrkameraden gelagert. Die Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges ist zu dieser Zeit vermindert. Zukünftig würde der ELW im geplanten Nebengebäude untergebracht, so dass eine uneingeschränkte Nutzung gewährleistet wäre.
- Weiterhin sollen zukünftig Rollcontainer, insgesamt 8 Stück, für die geplante Anschaffung eines Gerätewagens Logistik (Blutspendefahrzeug) genutzt werden. Der Gerätewagen Logistik wird je nach Einsatzbedarf mit Rollcontainern bestückt. Die nicht benötigten Rollcontainer sollen in dem neuen Nebengebäude untergestellt werden.
- Des Weiteren sollen die Gartengeräte im neuen Nebengebäude untergebracht werden. Die Altersabteilung der Feuerwehr ist für die Pflege der Außenanlage

und des Feuerwehrhauses zuständig. Die dafür benötigten Gartengeräte, wie Rasentraktor, Rasenmäher, etc. sollen im Nebengebäude untergebracht werden.

- Außerdem sind weitere Gerätschaften, wie Grills, Bierzeltgarnituren, Partyzelt und Motorsäge im neuen Nebengebäude unterzubringen. Ein Gerätebestand der sich stetig erweitert. So sollen über den Förderverein in nächster Zeit eine Rüttelplatte und Steinschneider beschafft werden.
- Zukünftig sollen verschiedene Übungen aus allen Bereichen des Feuerwehralltags am bzw. im Nebengebäude durchgeführt werden. Beispielsweise realitätsnahe Übungen von Wohnungsbränden, Garagenbränden, Werkstattbränden und diversen technischen Hilfeleistungen in Gebäuden.
- Die Proben der Theatergruppe der Ortsfeuerwehr sollen in dem neuen Nebengebäude stattfinden. In der Zeit von November – Januar stellt die Gaststätte Witte einen separaten Raum kostenfrei an die Theatergruppe zur Verfügung, jedoch ist der Raum für die Gaststätte in dieser Zeit nicht verfügbar und führt zu einem Verdienstausschlag des Gaststättenbetriebes.

Das Nebengebäude soll aufgrund der geplanten Nutzungen wie folgt errichtet werden:

- Errichtung eines Nebengebäudes mit vier Garagenstellplätzen in fester Bauweise.
- Das Gebäude soll über einen gemauerten Sockel mit Betonbodenplatte verfügen.
- Die Seitenwände des Gebäudes sollen aus Holz oder Sandwichplatten bestehen.
- Das Dach soll mit Dachpfannen oder Sandwichplatten eingedeckt werden.
- Das Dach sowie die Seitenwände sollen isoliert werden.

Es wird insgesamt mit Baukosten in Höhe von ca. 50.000,00 € gerechnet. Die Ortsfeuerwehr Edewecht wolle die Baumaßnahme selber umsetzen. Die Arbeiten sollen größtenteils in Eigenleistung oder durch Firmenspenden realisiert werden. Der Förderverein der Feuerwehr wird sich an den Kosten ebenfalls beteiligen. Die gesamte Bausumme könne jedoch nicht durch Eigenleistungen, Firmenspenden und Mitteln des Fördervereines der Ortsfeuerwehr Edewecht finanziert werden. Die Ortsfeuerwehr Edewecht beantragt daher bei der Gemeinde Edewecht einen Zuschuss in Höhe von bis zu 20.000,00 € für den Bau des Nebengebäudes. Die Ortswehr Edewecht wird bemüht sein, die benötigten finanziellen Mittel so gering wie möglich zu halten.

Finanzierung:

Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von bis zu 20.000,00 € sollen nach Möglichkeit im Haushalt 2013 bzw. 2014 bereitgestellt werden. Bis zur haushaltsmäßigen Einplanung der notwendigen Finanzmittel steht die Maßnahme unter einem Finanzierungsvorbehalt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Edewecht stimmt der Errichtung eines Nebengebäudes auf dem Gelände der Ortsfeuerwehr Edewecht, Oldenburger Straße 70 C, zu und bezuschusst diese Maßnahme mit einer einmaligen Zuwendung in Höhe von bis zu 20.000,00 €. Die notwendigen Finanzmittel von 20.000,00 Euro sollen nach

Möglichkeit im Haushalt 2013 bzw. 2014 zur Verfügung gestellt werden und gegen Vorlage von entsprechenden Rechnungen entsprechend bis zu einer Gesamtsumme von 20.000 Euro abgerufen werden können.

Anlagen:

Antrag der Ortsfeuerwehr Edeweicht auf Gewährung eines Zuschusses für den Bau eines Nebengebäudes vom 31.10.2012